

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 25: Also doch!

Illustration: Reportage aus einen Spielsalon
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

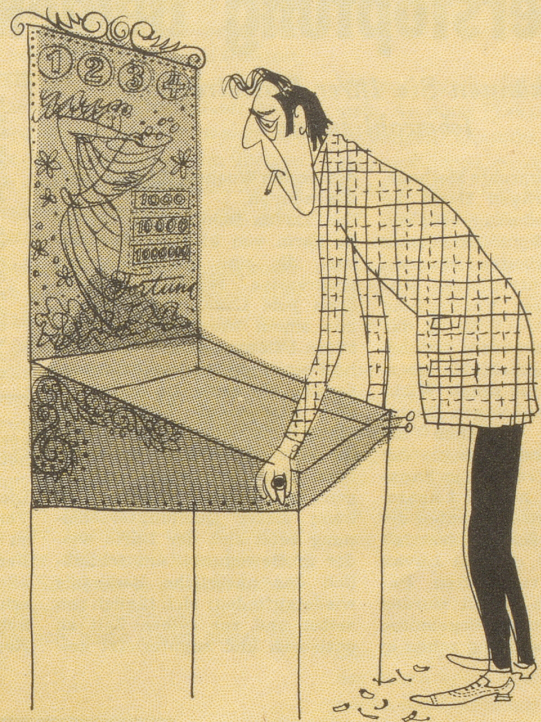
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

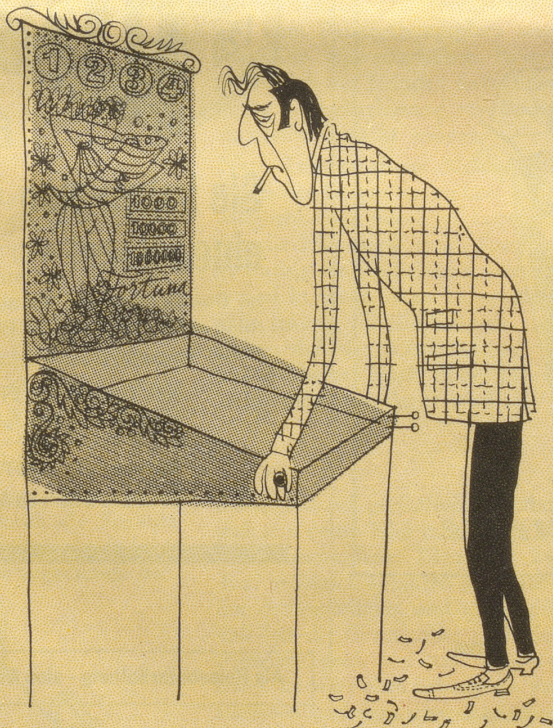
Reportage aus einem Spielsalon



Tschonny Stupid am Start. Großartig, Diese Technik! Ruhig. Kühl. Ueberlegen. Einzig. Einfach einzig. Ein Titan des Spielsalons.



Ein Blick auf die Uhr: eine Stunde schon legt der unvergleichliche Könnner ein begeisterndes Spiel hin, ein Spiel das keine schwachen Momente, keine Leerläufe kennt ...



Zwei Stunden stehen wir nun hier und genießen, ja genießen, denn es ist ein Genuß diesem Einstein der silbernen Kugel, diesem Stradivari des Spielsalons zuzusehn ... Der Meister drückt, kühn kombinierend, auf die Knöpfe. Einmal links, einmal rechts. Superbe ...



Welch sportliche Härte. Welch ausdauerndes Heldentum! Die dritte Stunde ist angebrochen. Noch ist kein Ende abzusehen ... Der Meister drückt. Drückt und ... was ist das, was ist das ... der Meister hebt die Finger von den Knöpfen und wendet sich dem Ausgang zu ... halt, halt ... ein paar Worte, Meister, ein paar Worte für unsere Hörer ... bitte ... jetzt, liebe Sportfreunde, jetzt vernehmen Sie die Stimme unseres großen Champion, unseres Tschonny Stupid: «Ha gopfriedschutz keini Zwänzgi meh ...»